Nr.	Bezeichnung	Inhalt						
	Titel	WhackyTowerJump						
	Name	Lukas Willmann						
	Matrikelnummer	263930						
1	Nutzerinteraktion	- Steuerung des Avatars mit WASD sowie E und R						
		<ul><li>○ W   S → vorwärts   rückwärts</li></ul>						
		<ul> <li>○ A   D → rechts-   links- Rotation</li> </ul>						
		<ul> <li>○ E   R → hoch-   runter- Rotation des Kopfes</li> </ul>						
		<ul> <li>Leertaste gedrückt halten: Sprungkraft aufladen</li> </ul>						
		<ul> <li>Leertaste loslassen: Sprung mit aufgeladener Sprungkraft</li> </ul>						
		ausführen in Blickrichtung						
		- Wechseln der Kameraperspektive mit C						
		- Einsatz der GUI						
		<ul> <li>Spiel starten</li> </ul>						
		<ul> <li>Spiel pausieren</li> </ul>						
		<ul> <li>Spiel neustarten</li> </ul>						
		<ul> <li>Anzahl der Plattformen verändern</li> </ul>						
		Wahrscheinlichkeit des "Distractor-Spawnens" hoch						
	011111111111	oder runter regulieren						
2	Objektinteraktion	- Kollisionen durch die Physik-Engine und die Rigid-Bodys						
		- Auslösen der Plattform-Trigger						
		Erhöhung des Scores      Hackfaltung des Scores      Hackfaltung des Scores						
		Hochfahren der nächsten Plattform  Auslägen der Greund" Triggers						
		- Auslösen der "Ground"-Triggers						
		<ul> <li>Reduzierung der Lebenspunkte</li> <li>Runterfahren der Plattformen welche bereits</li> </ul>						
		hochgefahren sind						
		- Kollision mit "Distractor" führt durch						
		"bounceComponentScript" dazu, dass Spieler in						
		entgegengesetzte Richtung weggeworfen wird						
3	Objektanzahl	- Plattformen werden zur Laufzeit generiert durch die Eingabe						
	variabel	des Spielers, wie viele Plattformen er gern hätte						
		- Anzahl der Stopper für die Plattformen wird nach dem						
		gerichtet, wie viele Plattformen der Spieler wollte und was es						
		für Plattformen sind die zufällig generiert werden						
		- Anzahl der "Distractors" ist variabel, je nachdem, wie viele						
		Plattformen der Spieler will und wie hoch die						
		Wahrscheinlichkeit eingestellt wird, dass viele oder wenige						
		"Distractors" gespawned werden						
4	Szenenhirarchie	graph						
		All Distractors (All Distractors) (All Distractors) (Far Camera)						
		Platform Stopper Distractor						
		ground (Walls (4x) Head (Avata/Body) Feet (variabel Anzahl) (variabel Anzahl) (variabel Anzahl)						
		Trigger- Interation Nose Trigger- Interation						
		- Graph ist der überstehende Parent, der abgebildet wird						
		- "Lvl" wird aus einer JSON geladen. Der Graph und die Node						
		"Ivl" wurde im Fudge Editor erstellt						
L	I	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "						

		<ul> <li>Avatar beinhaltet alle Komponenten die für den Avatar zuständig sind mit Rotation des Kopfes, Rigidbody, Meshes etc.</li> </ul>				
		<ul> <li>"All Plattforms", "All Stopper" und all "Distractors" hätte man nochmal in einen über Node packen können um alles</li> </ul>				
		beieinander zu halten, jedoch hätte das meiner Meinung in				
		der Programmierung keinen Mehrwert sondern eher mehr				
		Zeilen gebracht und für die Verhältnisse zueinander macht es				
		keinen Unterschied				
		- "FarCamera" ist der Node an welchem die Kamera angehängt				
		wird um den Avatar von der Ferne zu sehen. Die Kamera soll				
		dann nicht mit irgendetwas rotieren, deswegen ist sie nicht				
		dem Avatar sondern nur dem Graphen untergeordnet.				
		Dadurch muss dann aber auch immer die Y-Position des				
		Avatars abgeglichen werden				
5	Sound	- Es existiert eine Hintergrund Musik				
		- Es existiert ein Sprung-Sound				
		- Es exitiert ein Sound wenn man die Distractors berührt				
		Sobald eine der Testen gedrückt wird, die für die Steuerung				
		des Avatars zuständig sind, beginnt die Musik. Sound wird immer dort gehört wo die Camera ist. Somit muss				
		auch der Listener seinen Platz wechseln, wenn die Kamera				
		irgendo anderst angehängt wird				
6	GUI	- Highscore (wird gespeichert in Local Storage)				
		- Score der aktuellen Runde				
		- Leben des Avatars				
		- Sprungkraft-Anzeige				
		- Pause Button				
		<ul> <li>Öffnet ein Pausefenster in welchem nur kurz Pausiert</li> </ul>				
		werden kann aber sonst keine Funktion hat				
		- Restart Button				
		<ul> <li>Öffnet das Optionen Menu, in welchem man wieder die Anzahl der Plattformen und die</li> </ul>				
		Wahrscheinlichkeit des "Distractor-Spawnens"				
		einstellen und danach neu Starten kann				
7	Externe Daten	- Graph wird aus JSON geladen				
		- Basis Daten des Spiels werden aus einer anderen JSON				
		geladen. Folgende Daten haben Einfluss auf das Spiel:				
		<ul> <li>"platformArray" ist eine Nummer, welche den</li> </ul>				
		Default-Wert der Plattformen im Spiel angibt. Falls				
		der Spielende keine eingene nachträglichen Werte				
		mit dem Schieber eingibt wird die Anzahl aus dem				
		JSON geladen				
		<ul> <li>"disturberProb" ist eine Nummer die die wahrscheinlichkeit verstellt, wie oft ein Disturber</li> </ul>				
8	Verhaltensklassen					
		o computeJumpForce() → (in Avatar.ts Zeile 75)				
		<ul><li>berechnet die "jumpForce" des Avatars</li></ul>				
		o hndlJump( $\_$ event: KeyboardEvent) → (in Avatar.ts				
		Zeile 88)				
8	Verhaltensklassen	gespawned wird. (gleiches Prinzip wie bei der Plattformmenge)  - Avatar  ○ computeJumpForce()→ (in Avatar.ts Zeile 75)				

				■ hee	influeet 1	len Rigidho	dy nach ain	em	
			<ul> <li>beeinflusst den Rigidbody nach einem         Loslassen der Leertaste des Avatars anhand         dessen Blickrichtung, der berechneten         "jumpForce"</li> <li>recover() → (in Avatar.ts Zeile 100)</li> <li>Setzt einen Timer, nachdem der Avatar einen         Distractor berührt hat, nachdem er sich         wieder bewegen kann (wenn der Avatar sich         bewegt, wärend der Distractor ihn wegstoßen         will, wird der Effekt nicht so gut ausgeführt.         Deswegen muss der Avatar kurzzeitig         paralysiert werden)</li> </ul>						
		o isRecovered() → (in Avatar.ts Zeile 104)  ■ setzt ein Attribut des Avatars, dass er sich wieder bewegen darf (wird von recover() ausgelöst)							
		- Pl	atform						
		○ hndTrigger (_event: fc.EventPhysics) → (in Platform.ts							
		Zeile 45)							
		<ul><li>löst aus, dass die nächste Plattform</li></ul>							
					_	wird und er	höht den Sc	ore der	
		. Ц	ud	Gui	I				
		- 1		art() <del>)</del> (in	Hud ts 7	روا مانه/			
			0 316				r Vorlesung	Prima	
		<ul> <li>Funktion welche aus der Vorlesung Prima übernommen und an das Projekt angepasst</li> </ul>							
			wurde (vgl. Prima/Hud.ts at master ·						
					_	/Prima (gitl			
9	Subklassen	- G	ameObje	ct					
			o Pla	atform					
				opper	1	T	T	1	
10	Maße &	Element Ground	Scale X 23	Scale Y	Scale Z 23	Pos X 0	Pos Y 0	Pos Z 0	
	Positionen	Ground-	Ground*	Ground	Ground*	0	Ground + 0.3	0	
		Trigger Walls	0.95 25	* 1	0.95	0	15	+ -11	
		(South and	23	30	1	0	13	11-11	
		North) Walls	1	30	25	+ -11	15	0	
		(West and East)	1	30	23			0	
		Avatar	1	2	1	0 (Start)	3 (Start)	(Start)	
		Distractor	1	1	1	Platform+0	Platform+1	(Start) Platform+0	
		Platform	5	1	5	7 (first	1 (first	7 (first	
		Stopper 1	5	3	1	Platform) Platform+0	Platform) Platform+1,5	Platform) Platform+ - 2	
		Stopper 2	1	3	5	Platform+ - 2	Platform+1.5	Platform+0	
		Platform- Trigger	Platform * 0.9	Platform * 1	Platform * 0.9	Platform+0	Platform+0,1	Platform+0	

Platform Platform Platform Unks Top Top Mitte Rechts Top								
Top write rectis top								
Platform								
Links Mitte Rechts Mitte								
Platform Platform Platform								
Links Bottom Bottom Mitte Rechts Bottom								
	-							
(Top-Down Ansicht Skizze mit möglichen X und Y Posit	ionierungen der							
Plattformen. Y-Koordinate variabel)								
11 Event-System - Aufgerufen durch einfache Events								
o hndlPauseReturn() → Main.ts Z.715								
■ Wird ausgelöst durch einen Bu	<ul> <li>Wird ausgelöst durch einen Button der Gui</li> </ul>							
und lässt von dem Pause-Scree	und lässt von dem Pause-Screen zurück zum							
Spiel gehen								
o hndlStart() → Main.ts Z.752	• -							
· ·	■ Wird ausgelöst durch einen Button der							
	Optionen und lässt das Spiel laufen							
- Aufgerufen durch fc.EventPhysics								
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·								
Main.ts Z.341								
- Aufgerufen durch KeyboardEvent								
Main.ts Z.404	270110/							
	o hndlJump(_event: KeyboardEvent) → Avatar.ts Z.88							
	- Aufgerufen durch fc.Eventpointer							
	o hndCollision = (_event: fc.EventPointer) →							
	bounceComponentScript.ts Z.15							
- Durch mehrere "fc.Keyboard.isPressedOne()"-								
wird die komplette Steuerung des Avatars ger	egeit (iviain.ts,							
listenForKeys(), Z. 242)								
12 Eigene - Die Klasse "ComponentBounce" ist eine erwei	•							
Component ComponentScript-Klasse von Fudge. Sie wird je								
	zugewiesen. Sie bewirkt, wenn der Avatar den Rigidbody des Distractors berührt, dass ein Sound abgespielt, der Avatar							
paralysiert und weggestoßen wird								